

Sehr geehrte Eltern,

wie Sie sicher schon wissen, werde ich am 17. Februar 2017 meinen Schuldienst beenden. Trotzdem möchte ich es Ihnen auch persönlich mitteilen.

Ich darf auf sehr interessante Berufsjahre zurückblicken. Es war mir immer ein Anliegen, abwechselnd in der Grund- bzw. in der Mittelschule zu unterrichten. Die unterschiedlichen Herausforderungen und Begegnungen mit Schülerinnen und Schülern verschiedenen Alters waren spannend.

Nachdem ich schon 4 Jahre als Konrektorin und 8 Jahre als Schulleiterin Erfahrung gesammelt hatte, stellte die Leitung der Grund- und Mittelschule Herrieden eine weitere berufliche Herausforderung für mich dar.

Die drei-jährige Zeit der Um- und Anbaumaßnahmen bei laufendem Schulbetrieb war für das Kollegium eine große Herausforderung, zumal festzustellen war, dass jeder Mensch eine andere Schmerzgrenze hat. Die Baumaßnahmen bedeuteten für mich – außer dass wir mit der ganzen Verwaltung dreimal umgezogen sind - pro Woche mindestens zwei Baubesprechungen mit den Architektinnen und/ oder den Handwerkern. Ich selbst fand diese Zeit aber sehr interessant, zumal mir die Möglichkeit gegeben wurde, vor allem durch die Architektin Frau Pfitzner, meinen persönlichen Geschmack mit einbringen zu können. Für unsere Schüler war das Schulhaus während des Umbaus eher eine Art Abenteuerspielplatz, da man durch die häufig wechselnden Absperrungen nie so genau wusste, wie man heute in sein Klassenzimmer bzw. in die Pause kommt.

Aufwand und Kosten haben sich mit Sicherheit gelohnt. Ich vergesse nicht, dass eine Schülerin der Mittelschule am Tag der Einweihung ganz begeistert zu mir gesagt hat: "Es müssten alle Schüler so eine schöne Schule haben!" Auch ist zu erwähnen, dass die Schule räumlich voll ausgelastet ist und so soll es auch sein.

Ich bedanke mich auch im Namen des Kollegiums beim Schulverband Herrieden, Aurach und Burgoberbach, der diese baulichen Maßnahmen ermöglicht hat.

Ein schönes Schulgebäude allein nützt wenig. Es kommt auf die an, die in dieser Schule tätig sind. Wir haben ein großes Kollegium mit unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten, wobei sich jeder nach seinen Möglichkeiten einbringt.

Absolut wichtig sind auch unsere beiden Verwaltungsangestellten, die eine hervorragende, auf gegenseitigem Vertrauen basierende Arbeit, leisten.

Selbstverständlich geht es auch nicht ohne unseren Hausmeister, unser Putzteam, Schwimmmeister usw.

Weniger bekannt ist vielleicht, dass wir an der Schule die Fachberaterin für das Fach Ernährung und Gestaltung (=Soziales), den Fachberater für Sport und den für Verkehrserziehung und Sicherheitsfragen haben. Welche Aufgaben haben diese Fachberater eigentlich?

Im Bereich Ernährung und Gestaltung plant die Fachberaterin z. B. den Fachlehreinsatz für 12 Schulen, wirkt mit bei der Gruppenbildung und überprüft diese, sie plant die Mobile Reserve für den Fachunterricht für den ganzen Schulamtsbereich Ansbach. Außerdem werden Fortbildungsveranstaltungen initiiert und geleitet.

Der Fachberater für Verkehrserziehung und Sicherheitsfragen berät Lehrer, Schulleiter und Schulräte in fachlichen, didaktisch – methodischen und organisatorischen Fragen, plant und führt Dienstbesprechungen durch. Ein wesentlicher Punkt ist auch die regelmäßige Zusammenarbeit mit der Polizei und der Feuerwehr.

Zum Aufgabengebiet des Fachberaters für Sport gehört unter anderem die Planung und Durchführung von Sportfesten, das Anbieten von Fortbildungen und Fachseminartagen für einen größeren Bereich, um nur einige Aufgaben zu nennen.

Die Grundschule ist als musikalische Grundschule hervorzuheben. Das monatliche gemeinsame Singen und Musizieren in der Aula bereitet Schülern und Lehrern gleichermaßen Freude. Es ist sehr schön, dass Eltern, wenn sie es zeitlich ermöglichen können, auch als Zuschauer dabei sind.

In den Bandklassen werden in den Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 die Unterrichtsstunden in Musik parallel gelegt. Die Schüler, die musikalisch sind, gehen in die Bandklasse, die anderen bleiben im Klassenverband und erhalten dort einen regulären Musikunterricht.

Für die musikalische Förderung der Schüler ist unsere enge Zusammenarbeit mit der Musikschule Herrieden, Dinkelsbühl, Feuchtwangen bedeutsam. Lehrer dieser Schule kommen zu uns ins Haus und unterrichten unsere Schüler in den Fächern Schlagzeug, Keyboard und E-Gitarre. Die Kinder können dann dieses Können bei uns in den Bandklassen anwenden und vertiefen.

Unsere Grundschule ist auch Seminarschule für junge Grundschullehrkräfte. 15 Lehramtsanwärter erhalten während der 2-jährigen Referendarzeit zwischen dem 1. und 2. Staatsexamen ihre unterrichtspraktische Ausbildung. Die jungen Kollegen sind an verschiedenen Schulen eingesetzt. Zwei Tage pro Woche aber sind Seminartage. Sie treffen sich hier in unserer Schule im Seminarraum zur Ausbildung in Theorie und Praxis.

In der Grundschule, in der Mittelschule und im Mittlere-Reife-Zweig werden die Lehrpläne zielgerichtet umgesetzt.

Dazu gehört, dass ab der 7. Klasse die Berufsvorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler einen weiteren Schwerpunkt darstellt. Diverse Praktika und die Zusammenarbeit mit 43 Betrieben unterschiedlicher Art helfen den Schülern, die richtige Ausbildungsrichtung zu finden. Dabei wird stets auf die Abschlussprüfungen hingearbeitet.

Sehr gut angenommen werden die gebundenen Ganztagesklassen in der Grund- und Mittelschule.

Nachdem man sich im vergangenen Schuljahr nach der Abgabe eines entsprechenden Konzeptes für die Einrichtung offener Ganztagesklassen im Grundschulbereich beim Ministerium bewerben konnte, freuten wir uns, als wir die Erlaubnis erhalten hatten. Die Schüler gehen nach ihrem Unterricht – wie sie es früher in der Mittagsbetreuung schon gewöhnt waren

– in die offene Ganztagesklasse, um dort zu Mittag zu essen und unter Betreuung Hausaufgaben anzufertigen. Je nach Zeit sind danach noch spielerische Aktivitäten möglich. Im Gegensatz zur Mittagsbetreuung ist die offene Ganztagesklasse für die Eltern kostenlos.

Ein weiteres wichtiges Merkmal unserer Schule ist der Mittlere – Reife – Zug. Er wird gut angenommen, da viele Schüler es schätzen, in gewohnter Umgebung bleiben zu können und von nicht so vielen verschiedenen Lehrern unterrichtet zu werden.

Wichtig ist auch der von einem Kollegen gut organisierte Schulsanitätsdienst, der seine Ausbildung durch das Rote Kreuz Herrieden erhält. Für unsere Schulsanitäter sind es wertvolle Erfahrungen, für gleichaltrige oder jüngere Schüler Verantwortung zu übernehmen. Den Mitschülern gibt es wiederum ein großes Gefühl der Sicherheit, wenn sie wissen, dass die Schulsanitäter sich im Notfall um sie kümmern.

Es gibt an der Schule viele Angebote und Möglichkeiten, die Schüler ihren Anlagen gemäß zu fördern.

Die Stellen des Rektors und des Konrektors werden bis zu Beginn des Schuljahres 2017/18 neu besetzt. Die stellvertretende Schulleitung wird bis zum Juli 2017 Frau Henninger übernehmen.

Für den 16. und 17.02.2017 ergeben sich geänderte Schlusszeiten:

am **Donnerstagnachmittag, 16.02.2017**, findet eine Konferenz statt. Deshalb **endet** der **Unterricht** für die **Regelklassen** und für die **Ganztagsklassen der Mittelschule stundenplanmäßig bzw. um 13:00 Uhr. Der Ganztagsunterricht** mit Arbeitsgemeinschaften in den **Grundschulklassen** findet wie gewohnt statt und **endet** um **15:30 Uhr**. Falls Schüler der Ganztagesklassen der Mittelschule ebenfalls eine Betreuung für den Nachmittag brauchen, melden Sie dies bitte dem Klassenlehrer Ihres Kindes.

Ich bitte zu beachten, dass die Schüler der 10. Klasse, die das Fach Soziales haben, am Donnerstagnachmittag bis um 15:30 Uhr in der Schule benötigt werden. Sie erhalten dafür später einen Ausgleich.

Am Freitag, 17.02.2017, fahren alle Schülerinnen und Schüler die **nicht** an meiner Verabschiedungsfeier **beteiligt** sind, mit dem Bus um **11:15 Uhr** nach Hause.

Die Schüler der **Klassen 8a und 10M, die das Fach Soziales gewählt haben, fahren um 14:30 Uhr heim.**

Alle anderen **Schüler**, die **aktiv** an der **Feier mitwirken, fahren** mit dem Bus um **13:00 Uhr heim**. Entsprechende Busse werden bestellt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Klassenlehrer Ihres Kindes.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern weiterhin alles Gute und der Schule eine erfolgreiche Weiterentwicklung.

Mit freundlichen Grüßen

I. Fröba, Rektorin



(Bitte Rückgabe an die Klassenlehrkraft bis zum 9. Februar 2017)

Name des Schülers/ der Schülerin _____ Klasse _____

Von dem Elternbrief zur Verabschiedung von Frau Fröba habe/n ich/ wir Kenntnis
genommen.

Nur für die Eltern der Ganztagesklassenschüler der Klassen 5a und 6a auszufüllen:

Ich/ Wir benötigen für unser Kind am 16.02.2017 die Notgruppe bis 15:30 Uhr

Datum

Unterschrift